

Protokoll über die Sitzung des Rates der Samtgemeinde Fintel am 26.01.2017 im Rathaus in Lauenbrück.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: **CDU-Fraktion**

1. Aselmann, Claus
2. Brunkhorst, Ulrich
3. Florin, Steffen
4. Lohmann, Hans-Jürgen
5. Miesner, Klaus
6. Rademacher, Jürgen
7. Ruschmeyer, Rosi
8. Trau, Reinhard

SPD-Fraktion

1. Behrens, Wilfried
2. Borngräber, Jürgen
3. Bruns, Rüdiger
4. Intelmann, Cathrin
5. Intelmann, Jochen
6. Mahnken, Bernd
7. Sablotzke, Michael

Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-DIE LINKE

1. Bassen, Nils
2. Pohl, Wilfried
3. Schnellrieder, Hans-Jürgen

Es fehlen entschuldigt die Ratsmitglieder Tobias Koch und Hermann von der Wehl.

Samtgemeindebürgermeister

Krüger, Tobias

Gleichstellungsbeauftragte

Homfeldt, Philine

Von der Verwaltung

1. AV Indorf, Friedhelm
2. SGOI Hoppe, Henrike
3. VA Holsten, Kim als Protokollführerin

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.11.2016
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder
- 5) Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 6) Feststellung der Ausschussbesetzungen (Vorlage-Nr. 02/2017)
- 7) Aufnahme in den Hamburger Verkehrsverbund für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) (Vorlage-Nr. 84/2016)
- 8) Verlängerung der Vereinbarung mit der Sparkasse Scheeßel für die Vermittlung von Baugrundstücken in Lauenbrück (Vorlage-Nr. 03/2017)
- 9) Richtlinie zur Förderung von Grunderwerb in den Baugebieten „Heidhorn“ und „Dreierkamp“ in Lauenbrück (Vorlage-Nr. 04/2017)
- 10) Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 11) Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 12) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Bruns eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die geladenen Ratsmitglieder der vergangenen Ratsperiode, die Zuhörerinnen und Zuhörer, sowie die Vertreter der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Über die Tagesordnung besteht Einvernehmen.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.11.2016

Beigeordnete Catrin Intelmann stellt richtig, dass nicht sie sondern Ratmitglied Jochen Intelmann die Sitzung um 21.07 Uhr verlassen hätte (vgl. S. 13). Mit dieser Änderung wird die Niederschrift über die Sitzung am 24.11.2017 einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzender Bruns eröffnet die Einwohnerfragestunde um 20.05 Uhr.

Herr Helmut Oetjen, Helvesiek, bedankt sich für den informativen SG-Rundbrief der Verwaltung, der zum Ende des letzten Jahres mit der Zeitung in alle Haushalte geschickt wurde.

Des Weiteren erkundigt er sich nach dem Sachstand über die Nutzung von Alu-Feuerwehrhelmen für Einsatzzwecke, die nach einer aktuellen Meldung der Feuerwehrunfallkasse nach DIN 14940 für den Innenangriff und die Ausbildung nicht mehr zulässig sind. Es besteht Verunsicherung darüber, ob die Feuerwehrkameraden noch versichert seien. SGB Krüger erklärt, dass die Verwaltung dazu bereits bei der Feuerwehrunfall-kasse um Auskunft gebeten habe. Demnach sei bei einem Einsatz zur Lebensrettung der Versicherungsschutz gegeben. Weiterhin berichtet SGB Krüger, dass die Neuanschaffung der Helme und Atemschutzgeräte in die Haushaltsplanungen 2017 aufgenommen würden. Die Preisabfragen würden schon jetzt vorbereitet werden, damit die Auftragserteilung zügig nach Abschluss der Haushaltsplanberatungen erfolgen könne.

Herr Wilfried Riebesehl, Fintel erkundigt sich, ob der Versicherungsschutz für Feuerwehrkameraden auch bei Einsätzen, die nicht primär der Rettung von Menschenleben dienen, bestünde. SGB Krüger teilt hierzu mit, dass in Kürze eine weitergehende Erläuterung für die unterschiedlichen Einsatzarten über die Ortsbrandmeister an die Feuerwehrkameraden gegeben werde.

Der Ratsvorsitzende Bruns schließt die Einwohnerfragestunde.

Punkt 4: Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder

SGB Krüger bedankt sich bei den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für die Mitarbeit und parteiübergreifende Zusammenarbeit im Samtgemeinderat während der letzten Legislaturperiode. Die einzelnen Wortbeiträge sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Auch Ratsvorsitzender Bruns bedankt sich und bittet die ausgeschiedenen Ratsmitglieder um Aufstellung für ein Pressefoto.

Punkt 5: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Rates verschoben.

Punkt 6: Feststellung der Ausschussbesetzungen (Vorlage-Nr. 02/2017)

SGB Krüger erläutert kurz die Vorlage-Nr. 02/2017.

Ratsmitglied Pohl benennt für den Feuerwehrausschuss als Vertretung des beratenden Mitgliedes Herrn Hans-Jürgen Küspert Frau Monika Freitag.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig

die Besetzung des Feuerwehrausschusses mit der o.g. Ergänzung und des Schulausschusses in der aufgeführten Darstellung.

Punkt 7: Aufnahme in den Hamburger Verkehrsverbund für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) (Vorlage-Nr. 84/2016)

SGB Krüger erläutert ausführlich die Vorlage-Nr. 84/2016. Es folgt eine umfassende Beratung zu den unterschiedlichen Aspekten. Beigeordneter Intelmann weist darauf hin, dass der Kostenunterschied zwischen Modell 1 und 3 enorm hoch sei und ihm die Gründe dafür nicht ersichtlich scheinen.

Die Ratsmitglieder nehmen eingehend Stellung und sind sich weitgehend einig darin, die Aufnahme in den HVV, Modell 3 erreichen zu wollen. Der Landkreis solle den deutlichen Hinweis erhalten, dass die Samtgemeinde Fintel weiterhin das Modell 1 anstreben werde.

Ratsmitglied Trau stellt klar, wonach er dem letzten Absatz der Beschlussempfehlung nicht folgen könne.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung,

den hälftigen Anteil der kommunalen Kosten für das Modell 3 (nur Zeitkarten) zu übernehmen und somit die Aufnahme in den Hamburger Verkehrsverbund zu erreichen.

Mittelfristig soll die Umsetzung des Modells 1 (auch Einzelkarten) erfolgen. Bei geänderten Finanzierungsmöglichkeiten soll erneut über die Umsetzung des Modells 1 (alle Karten) beraten werden.

Konkret wird der Landkreis Rotenburg (Wümme) aufgefordert, die vom Land erhaltenen Mittel zur Verbesserung des ÖPNV in Höhe von 581.000 € jährlich in die Finanzierung des HVV-Beitritts für das Modell 1 einzubringen. Der danach verbleibende kommunale Anteil solle hälftig aufgeteilt werden. Die Samtgemeinde Fintel würde auf dieser Grundlage den voraussichtlichen Anteil in Höhe von rd. 59.000 € dauerhaft übernehmen, um das Modell 1 umzusetzen.

Punkt 8: Verlängerung der Vereinbarung mit der Sparkasse Scheeßel für die Vermittlung von Baugrundstücken in Lauenbrück (Vorlage-Nr. 03/2017)

SGB Krüger erläutert zu der Vorlage-Nr. 03/2017, dass die gestiegenen Verkaufszahlen und die unkomplizierte Zusammenarbeit für ein Fortbestehen der Vereinbarung sprechen. Die Mitarbeiter der Verwaltung würden zudem spürbar entlastet.

Ratsmitglied C. Intelmann erkundigt sich nach der Höhe der Provision. SGB Krüger erklärt, dass er eine Reduzierung um ca. 1 % erwarte.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

die Zusammenarbeit zur Vermarktung von Grundstücken im Baugebiet „Heidhorn“ in Lauenbrück mit der Sparkasse Scheeßel um weitere zwei Jahre zu verlängern. Der Samtgemeindebürgermeister wird ermächtigt, mit der Sparkasse über die Details zu verhandeln.

Punkt 9: Richtlinie zur Förderung von Grunderwerb in den Baugebieten „Heidhorn“ und „Dreierkamp“ in Lauenbrück (Vorlage-Nr. 04/2017)

SGB Krüger berichtet zur Vorlage-Nr. 04/2017.

Der Samtgemeindeausschuss beschließt einstimmig,

die Richtlinie zur Förderung von Grunderwerb in den Baugebieten "Heidhorn" und „Dreierkamp“ in Lauenbrück in der vorliegenden Fassung vom 10.01.2017.

Punkt 10: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

- 14.12.2016: Besetzung der Stelle des Hausmeisters der Friedrich-Freudenthal-Schule Fintel mit Herrn Daniel Stegen zum 01.04.2017
- 14.12.2016: Fortführung und Besetzung der Arbeitsgemeinschaften Feuerwehr, Schulstruktur und Friedhofswesen :
 - a) AG Feuerwehr (Vertr. der Fraktionen: C. Intelmann, W. Pohl, R. Trau)
 - b) AG Schulstruktur (Vertr. der Fraktionen: S. Florin, J. Intelmann, H.-J. Schnellrieder, ohne Bürgermeister der MG)
 - c) AG Friedhofswesen (Bürgermeister der MG, ohne Vertr. der Fraktionen)

SGB Krüger berichtet, dass die Einrichtung einer weiteren Arbeitsgemeinschaft „Wirtschaftsförderung und Tourismus“ im Samtgemeindeausschuss erörtert wurde. Das Thema „Wirtschaftsförderung“ sei eine Angelegenheit der Mitgliedsgemeinden und die „Tourismusförderung“ in der Zuständigkeit der Samtgemeinde. Aus diesem Grund sollten zuerst die Mitgliedsgemeinden über eine Einrichtung und Besetzung dieser AG beraten.

Anmerkung zum Protokoll:

Eine Aufstellung über die aktuelle Besetzung aller AGs liegt dem Protokoll der Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 25.01.2017 bei.

Punkt 11: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Grundstückserwerb Gartenweg 6

Vergangene Woche habe der Notartermin stattgefunden. Nach mehreren Jahren Verhandlungen habe der Nachlassinsolvenzverwalter der Beurkundung des Verkaufs zugestimmt. Die Eigentumsübertragung werde aufgrund der aufwendigen Formalitäten in diesem Fall mehrere Monate in Anspruch nehmen. In die Haushaltsplanung 2017 solle der Betrag zum Abriss des Gebäudes aufgenommen werden, das Grundstück könne als Parkplatz genutzt werden. Die Nähe zum Rathaus und der günstige Preis hätten den Ausschlag gegeben.

Punkt 12: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

a) Bundesverdienstkreuz für Barbara Gräfin von Bothmer

Ratsmitglied J. Intelmann berichtet, dass der Bundespräsident auf Vorschlag des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Frau Barbara Gräfin von Bothmer das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz) verliehen hat. Er habe am heutigen Tag mit ihr über die Gestaltung der Feierlichkeiten gesprochen. Sie freue sich sehr über die Auszeichnung und hätte sich bereits mit Landrat Luttmann in Verbindung gesetzt.

b) Baumaßnahmen an Gemeindestraßen

Ratsmitglied Sablotzke erkundigt sich nach den Möglichkeiten, Aufträge für Tiefbaumaßnahmen zu bündeln und so Kosten zu sparen. SGB Krüger berichtet, dass in solcher Art bereits im Jahr 2016 bei Tiefbaumaßnahmen der Gemeinden Lauenbrück und Stemmen verfahren wurde.

c) Bahnbrückensanierung

Ratsmitglied Miesner erklärt, dass die Bahnüberführung in Lauenbrück, Benkeloher Weg, sanierungsbedürftig sei. Die Asphaltdecke müsse teilweise erneuert werden. SGB Krüger berichtet, dass die Bereisung der Gemeindeverbindungsstraßen nach dem Winter anstehe. Er erwarte für das Jahr 2018 hohe Kosten, insbesondere für die Sanierung der Bahnbrücke in Riepe. Die Brückenhauptprüfung habe ergeben, dass umfangreiche Reparaturmaßnahmen notwendig seien.

Ratsvorsitzender Bruns bedankt sich für die rege Mitarbeit. Er bittet die geladenen Gäste für einen gemütlichen Ausklang zu bleiben und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Holsten
Protokollführerin

Krüger
Samtgemeindebürgermeister